

AfD-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister Erik O. Schulz - im Hause - AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen Rathausstraße 11 58095 Hagen Telefon: 02331-207 2129

Telefon: 02331-207 2129 Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhagen.de

Aktenzeichen:

2019_03_21 Anfrage an die Verwaltung

21.03.2019

Anfrage zur Geschäftsordnung § 5 GeschO Zur Ratssitzung am 04.04.2019 Kosten für Migration in Hagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Information der "Welt, Bericht vom 20.03.2019" will Bundesfinanzminister Scholz die Bundesförderung für Migration von 4,7 Milliarden auf 1,25 Milliarden kürzen. Dies bedeutet enorme Belastungen für Landes- und Gemeindehaushalte, da vor allem diese von den Einsparungen betroffen sind. Das Geld wird weiterhin vor allem für die Unterkünfte der Migranten gebraucht. Für jeden Asylbewerber soll es nunmehr für die Länder eine Pauschale in Höhe von 16.000 Euro vom Bund geben, 6000 im Jahr der Ankunft, 4000 im zweiten Jahr und jeweils 2000 in den drei folgenden Jahren. Danach sollen Zahlungen ganz eingestellt werden. Die Länder werden die zusätzlich fehlenden Mittel nicht aufstocken.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- 1. Welche Auswirkungen wird diese Änderung der Zuwendungspolitik des Bundes auf den gemeindlichen Haushalt haben? Rechnet die Kämmerei mit zunehmenden Kosten auch für Hagen und in welcher prognostizierten Höhe?
- 2. Gibt es Möglichkeiten die steigenden Belastungen für den Gemeindehaushalt aufzufangen und welches Konzept verfolgt die Stadt Hagen?
- 3. Wie hoch sind die bereits bisher von der Stadt Hagen zu tragenden Kosten und mit welcher Entwicklung ist in den nächsten 5 Jahren zu rechnen?
- 4. Gibt es noch Möglichkeiten der betroffenen Gemeinden über den Städte- und Gemeindebund, einschließlich der Stadt Hagen, auf die Finanzpolitik des

Bundes Einfluss zu nehmen? Was ist aus der Forderung des Städte- und Gemeindebundes geworden, dass Kosten der Integration grds. vom Bund ersetzt werden sollen?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Eiche

Stilad Cue

(Fraktionsvorsitzender)

Karin Sieling

(Fraktionsgeschäftsführung)